



Januar 2024

Hallo ,

hier ist unser aktueller Januar-Newsletter mit Neuigkeiten vom Haseauenverein und den Revitalisierungsmaßnahmen zwischen Wellingholzhausen und Meppen.

Die aktuelle Hochwassersituation, speziell in Niedersachsen und an der Hase, zeigt uns eindrücklich wie wichtig es ist, Auenlandschaften als Wasser-Retentionsräume zu schaffen, zu revitalisieren oder zu erhalten. Wenn den Fließgewässern ausreichend Platz eingeräumt wird, können die Folgen von Starkregenereignissen für Mensch und Tier in den Gewässerlandschaften abgemildert werden. Gleichzeitig können so wertvolle, vernetzte Lebensräume geschaffen, bzw. erhalten werden.

Wir hoffen, in Zusammenarbeit mit unseren Partnern diesem Ziel näher zu kommen und freuen uns sehr auf die anstehenden Aufgaben und Projekte im neuen Jahr!

Herzliche Grüße **Björg Dewert**



Aktuelles von der Hase

Regionsübergreifendes Projekt "Hase verbindet" bewilligt

Das Bundesamt für Naturschutz hat unseren Antrag zur Unterstützung des Projektes "Hase verbindet - Insektenvielfalt am Fließgewässer fördern" bewilligt!

Kofinanziert wird es vom NLWKN, dem nds. Emsfonds und der NRW Stiftung. Die Landkreise Emsland, Osnabrück, Cloppenburg, Vechta, Steinfurt, die Stadt Osnabrück und die Naturschutzstiftung des Kreises Steinfurt unterstützen uns mit einem Festbetrag bei der Erbringung des Eigenanteils. Dafür danken wir ganz herzlich!



Da die vergangenen Monate ganz im Zeichen der Vorbereitung zu diesem großen Projekt standen, wird sich die Veröffentlichung unseres Jahresberichtes 2023 einige Wochen verschieben - wir bitten um etwas Geduld :)

Wir bekommen Verstärkung!

Für die anstehenden Arbeiten unseres Vereins im Projekt "Hase verbindet" haben wir die ersten Verstärkungen gefunden: Marion Etmann betreut zukünftig den Bereich Projektassistenz mit, während sich Stefan Hettlich um Teile der Öffentlichkeitsarbeit kümmert.



Marion Etmann, Björg Dewert und Stefan Hettlich

In Kürze wird noch die Stelle für einen Bauingenieur/Umweltingenieur Wasserbau, Ingenieur Landschaftsentwicklung (m/w/d) besetzt und dann legen wir zusammen mit unseren Verbundpartnern richtig los: Die Universität Duisburg-Essen, Abteilung Aquatische Ökologie bringt das Expertenwissen zu den Köcherfliegen ein und übernimmt in dem anstehenden Großprojekt das Köcherfliegen-Monitoring. Als weiterer Verbundpartner steuert die Biologische Station Haseniederung ihr Expertenwissen zu den Libellen bei, übernimmt das Libellen-Monitoring und wird ein Citizen Science-Projekt zu Libellen durchführen.

Wir halten Sie hier über alle Entwicklungen auf dem Laufenden!





Verein zur Revitalisierung der Haseauen e.V.
Am Schölerberg 1 · 49082 Osnabrück
haseauenverein.de

Björg Dewert | haseauenverein@lkos.de
Telefon 0541 501-4014